

An die Verwaltung der Gemeinde Spelle

Spelle, 26.11.2021

z.Hd. Frau Lindemann

Einbringung von Maßnahmen in den Haushaltsentwurf der Gemeinde Spelle für das Jahr 2022 und folgende.

Antrag DiB Spelle

Hiermit beantragt die Fraktion Demokratie in Bewegung, die zukünftige Bebauung in den Bereichen Wohnbebauung und Gewerbe in der Gemeinde Spelle auf die Niedrigenergiebauweise (KFW 40) festzulegen.

Diese Festlegung ist konkret in Kaufverträgen festzuhalten. Es darf keine geringere Ausführung als KFW 40 mehr zulässig sein. Als Beispiel der Praktikabilität sei hier die Kommune Cremlingen genannt.

Neben der KFW Förderung gibt es viele weitere Optionen, konsequentes Verhalten zu fördern. Um hier die richtigen Programme zu finden, soll die Kommune die Energieberatung der Baumaßnahmen fördern.

Neben der Energieberatung soll für jedes Bauvorhaben mindestens 1 Vergleichsangebot mit ökologischen Baumaterialien vorgelegt werden.

Dazu soll ein Betrag von 30.000 € jährlich für kommenden Jahre bereitgestellt werden.

Kostenstelle: 111 212 Klimaschutz Projekte

Begründung:

Die Rahmenbedingungen für Bauvorhaben ändern sich aus vielerlei Gründen laufend; dennoch gibt das Baurecht jedem weiterhin die Möglichkeit, die Ausführung seines Vorhabens relativ frei zu wählen.

Wir von Demokratie in Bewegung sehen es als notwendig an, hier endlich verbindliche Vorgaben zur Energetischen Ausführung zu geben.

Es wäre fair und äußerst sinnvoll, Maßnahmen zur Energieeinsparung von Beginn an baulich vorzugeben.

Die einzige Begründung gegen eine solche Festlegung wären die evtl. höheren Baukosten. Hier sehen wir allerdings die Notwendigkeit, dass ein kurzfristiger wirtschaftlicher Vorteil des Betroffenen sich nicht zu Lasten des allgemeinen Nutzens auswirken darf.

05977- 6614032

spelle@bewegung.jetzt <https://bewegung.jetzt/Spelle> <https://facebook.com/DiB.KVEmsland>

Jeder, der in Spelle zukünftig noch ein Haus bauen kann, sollte konsequent auf Niedrigenergiebauweise setzen. Bei Bausummen 400.000 €- 600.000 € pro Haus darf der Verzicht auf Maßnahmen zur Energieeinsparung und zur Eigenproduktion von Strom nicht mehr zulässig sein.

Um mehr und mehr ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu fördern, soll der Kommune zu jedem Bauvorhaben ein Vergleichsangebot mit ökologischen Baumaterialien vorgelegt werden.

Auch der Landkreis Emsland legt großen Wert auf Klimaschutz und gibt unter anderem mit der Energieeffizienzagentur gute Hilfestellungen und Anreize, Maßnahmen konsequent umzusetzen.

Wir sollten daher als Kommune die Rahmenbedingungen so setzen, dass die Bürgerinnen und Bürger Energie von Anfang an einsparen.

Um die Gemeinde Spelle bis 2030 CO² neutral zu gestalten, müssen jetzt konsequente Maßnahmen auf den Weg gebracht werden.

Neben der CO² Neutralität sollten wir langfristig anstreben, unsere Kommune in einen Prozess der Resilienz zu führen, um langfristig krisensicher und auch klimasicher zu werden.

Resilienz Zyklus:



05977- 6614032